

DJK Sportbund Stuttgart - TTC Tuttlingen I

4 : 9

19.02.2011

TTC Tuttlingen I – TSG Eislingen

9 : 4

20.02.2011

Ein durchwachsenes Wochenende hat die Verbandsligamannschaft des TTC Tuttlingen erlebt. Am Samstag musste die Blau-Weißen beim DJK Sportbund Stuttgart II die erste Rückrundenniederlage einstecken. Eine Niederlage, die mit 4:9 noch dazu recht deutlich ausfiel. Tags darauf ging es im Heimspiel gegen die abstiegsgefährdete TSG Eislingen. In diesem Spiel gelang ein 9:4-Erfolg.

Die Tuttlinger waren durchaus mit Ambitionen in die Landeshauptstadt gefahren. Doch ein Stau sorgte bereits auf der Anfahrt für Unruhe, traf man doch erst 15 Minuten vor Spielbeginn in der Halle der Gastgeber ein. Dementsprechend "kalt" gingen die Gäste gegen den Tabellendritten ins Spiel. So funktionierten die Doppel nicht wie zuletzt, so dass die Mannschaft gleich mit 1:2 in Rückstand geriet – ein Trend, der sich in den Einzeln fortsetzen sollte. Niki Schärre zeigte gegen den zweitligaerfahrenen Christian Back zwar eine Klasse Leistung, musste sich aber mit 3:1 Sätzen geschlagen geben. Den Anschluss zum 3:2 stellte Detlef Stickle mit einem ungefährdeten Sieg gegen Tim Kimmerle her. Eine Punkteteilung brachten auch die Spiele am mittleren Paarkreuz. Marian Pudimat, eben erst von einem Fußballtrainingslager vom Lago Maggiore zurückgekehrt, konnte nicht an seine zuletzt starken Leistungen anknüpfen. Volker Schneider holte sich gegen Maximilian Foehl hingegen einen klaren 3:1-Erfolg. Eine Vorentscheidung zu Gunsten der Gastgeber fiel am hinteren Paarkreuz: Thomas Fader, derzeit durch Prüfungen an der Universität Konstanz nicht ganz frei im Kopf, musste eine knappe Niederlage gegen Rene Steffens hinnehmen. Mit der Niederlage von Sebastian Fader hieß es 3:6 aus Tuttlinger Sicht – ein Rückstand, der nicht mehr aufzuholen war. Nur Niki Schärre konnte im weiteren Spielverlauf noch einmal gegenhalten.

Tags darauf empfingen die Tuttlinger den Tabellenletzten TSG Eislingen. Nachdem die Tuttlinger in der Hinrunde im Filstal verloren hatten, waren die Gastgeber durchaus vorgewarnt. Solide Doppel, ein starker Detlef Stickle und ein gegenüber dem Vortag gut erholtes mittleres Paarkreuz – mit Maximalausbeute – waren letztlich die Garanten für den klaren Erfolg. Als ein Höhepunkt des Spiels erwies sich das Spiel zwischen Sebastian Fader und Marc Epple. Ein spektakulärer Ballwechsel reihte sich an den anderen, bevor es im Entscheidungssatz in die Verlängerung ging – mit glücklichem Ende für die Tuttlinger Nummer fünf.

Mit diesem Sieg haben sich die Tuttlinger endgültig im Mittelfeld der Tabelle festgesetzt, so dass man mit dem Abstieg trotz eines schwierigen Restprogramms nichts mehr zu tun haben dürfte. Allerdings hat die Niederlage in Stuttgart die vage Hoffnung auf Platz drei doch beträchtlich schwinden lassen.

DJK Sportbund Stuttgart II – TTC Tuttlingen 9:4. Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Christian Back/Maximilian Foehl – Niki Schärre/Sebastian Fader 3:1 (11:7, 7:11, 11:9, 12:10); Tim Kimmerle/Sönke Loitz – Detlef Stickle/Volker Schneider 1:3 (6:11, 8:11, 11:6, 2:11); Rene Steffens/Siegfried Schweiss – Marian Pudimat/Thomas Fader 3:2 (8:11, 16:14, 4:11, 11:4, 11:8); Back – Schärre 3:1 (10:12, 11:8, 11:6, 11:8); Kimmerle – Stickle 0:3 (7:11, 10:12, 3:11); Loitz – Pudimat 3:2 (11:7, 7:11, 12:10, 9:11, 11:6); Foehl – Schneider 1:3 (4:11, 11:8, 7:11, 8:11); Steffens – Th. Fader 3:2 (8:11, 8:11, 11:6, 11:6, 11:7); Schweiss – S. Fader 3:1 (11:6, 5:11, 11:7, 11:8); Back – Stickle 3:0 (11:4, 11:8, 11:2); Kimmerle – Schärre 0:3 (8:11, 7:11, 7:11); Loitz – Schneider 3:2 (11:9, 3:11, 11:9, 8:11, 11:7); Foehl – Pudimat 3:0 (11:9, 11:6, 11:7).

TTC Tuttlingen – TSG Eislingen 9:4. Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickle/Volker Schneider – Daniel Fauser/Andreas Bachhofer 3:0 (11:0, 11:6, 11:6); Niki Schärre/Sebastian Fader – Jochen Regelman/Bernhard Ehni 1:3 (11:9, 10:12, 6:11, 4:11); Marian Pudimat/Thomas Fader – Daniel Quiram/Marc Epple 3:1 (11:7, 6:11, 13:11, 11:8); Stickle – Regelman 3:0 (11:4, 11:4, 11:4); Schärre – Fauser 2:3 (11:9, 12:10, 9:11, 3:11, 7:11); Schneider – Bachhofer 3:0 (11:4, 11:5, 11:9); Pudimat – Quiram 3:0 (11:7, 11:6, 11:2), S. Fader – Epple 3:2 (11:13, 12:10, 11:7, 4:11, 13:11); Th. Fader – Ehni 0:3 (8:11, 9:11, 6:11), Stickle – Fauser 3:2 (8:11, 11:7, 9:11, 11:7, 11:4); Schärre – Regelman 0:3 (8:11, 9:11, 9:11); Schneider – Quiram 3:1 (11:3, 8:11, 13:11, 11:4); Pudimat – Bachhofer 3:0 (11:6, 11:4, 12:10).